

Leipziger
Tage



ziger
blatt

No. 227. Dienstags

Den 15. August 1815.

Nelsons Autobiographie.

(Fortsetzung.)

Am 1ten Juni 1779 ward ich zum Post-Capitain auf dem Hinchinbroke ernannt. Gerade als ich in See war, kam der Graf d'Estaing mit einer großen Armee und Flotte aus Martinique auf Hispaniolien, und man erwartete einen Angriff auf Jamaica. In dieser bedenklichen Lage ward ich sowohl von dem Admiral als dem General mit dem Oberbefehl über die Batterien von Port Royal beauftragt, und ich brauche wohl nicht zu sagen, daß, da dieser Ort der Schlüssel zu der ganzen Seemacht zu Kingston und der Spanischen Stadt war, die Vertheidigung desselben als der wichtigste Punkt auf der ganzen Insel angesehen werden konnte.

Als man im Jahre 1780 eine Unternehmung auf St. Juan beschloß, so ward ich bestimmt, den Befehl über die Seemacht zu

führen. Major Polson, der das Kommando hatte, wird Auskunft über das, was ich dabei gethan habe, geben; wie ich mein Schiff verließ, wie ich Truppen hundert Meilen den Fluß hinauf in Booten brachte, auf dem seit den Zeiten der Buccanier's niemand als Spanier hinaufgefahren war; man wird es hören, wie ich, wenn ich mich so ausdrücken darf, an Bord eines Vorpostens des Feindes ging, der auf einer Insel des Flusses stand, daß ich Batterien und nachher die Feinde angriff, und die Hauptursache des glücklichen Erfolgs war. Von diesem Augenblicke an erhielt ich das Kommando über den Janus von 44 Kanonen zu Amerika, und ging auf dem Sloop Viktor nach Port Royal.

Der Zustand meiner Gesundheit hatte sich jetzt so verichimmert, daß ich genöthigt war, auf dem Löwen, Kapitain B. Cornwallis, nach London zu gehen, dessen Sorge und Aufmerksamkeit mir abermals das Leben rettete. Im August 1781 erhielt ich das Commando des Albemarle, und mußte, als ob man die Festige

keit meines Körpers hätte auf die Probe stellen wollen, den ganzen Winter in der Nordsee bleiben. Im April 1781 segelte ich mit einer Convoy nach Neufundland und Quebeck, unter den Befehlen des Capitain Thomas Pringle. Von Quebeck wurde ich, bei einem Kreuzzuge auf der Höhe von Boston, durch drei französische Linienschiffe und die Fregatte Iris gejagt, und da sie alle weit bessere Segler waren, als mein Schiff, so hatte ich kein anderes Mittel, als durch sie hindurch auf die Klippen von St. George's Bank zu laufen. Dieß bewog die Linienschiffe, ihre Verfolgung aufzugeben, die Fregatte indessen ließ nicht ab, und war um Sonnenufergang nur noch auf Kanonenschußweite von mir entfernt, als ich, da die Linienschiffe aus dem Gesicht waren, das große Marssegel (main top sail) an den Mast legen ließ, worauf die Fregatte beilegte und den andern Schiffen folgte.

Im Oktober segelte ich von Quebeck mit einer Convoy nach Neu-York, wo ich mich an die Flotte unter dem Befehle des Lord Hood angeschlossen, und im November segelte ich mit ihm nach Westindien, wo ich bis zum Frieden blieb, dann nach England zurückkam und Befehl erhielt, Sr. Kön. Hoh. den Herzog von Clarence auf seiner Reise nach der Havannah zu begleiten, worauf ich zu Portsmouth am 3ten Juli 1783 abgezahlt wurde. Im Herbst ging ich nach Frankreich, und blieb dort bis zum Frühling des Jahres 1784, wo ich das Commando der Fregatte Boreas von 28 Kanonen erhielt, und auf die Station der Leewärts liegenden Inseln (Leeward-Islands) geschickt wurde.

Diese Station eröffnete jetzt den Offizieren der Britischen Marine ein neues Feld. Die

Amerikaner hatten, als sie noch Colonisten von England waren, beinahe den ganzen Handel nach den Westindischen Inseln, vergaßen aber bei der Wiederherstellung des Friedens, daß sie jetzt Fremde geworden waren, und folglich kein Recht mehr hatten, nach den britischen Colonien zu handeln. Die englischen Gouverneurs und Zollhausbeamten behaupteten, daß sie nach der Schiffarths-Akte noch immer ein Recht zu handeln hätten, und alle Westindier wünschten ebenfalls, was so sehr zu ihrem Vortheil war. — Nachdem ich den Gouverneurs, Zollhausbeamten und Amerikanern von demjenigen, was ich thun würde, Nachricht gegeben hatte, nahm ich mehrere von ihren Schiffen weg, was mir alle Partheien auf den Leib zog, und ich wurde von einer Insel zur andern verfolgt, so daß ich mein Schiff durchaus nicht verlassen konnte. Aber die Rechtmäßigkeit meiner Absichten, deren ich mir bewußt war, brachte mich durch, und als man die Sache erfuhr, ward ich vom Mutterlande aus unterstützt, und ich bewies, was auch eine Parlaments-Akte seitdem bestätigt hat, daß der Capitain eines Kriegsschiffes jederzeit verbunden ist, über die Seegesetze zu wachen, und zwar nach seiner Admiralitäts-Versaffung allein, ohne dadurch ein Zollhaus-Beamter zu werden.

Vom Jul. 1786 bis Jun. 1787 behielt ich das Commando, worauf ich nach England segelte. Während des Winters besuchte Sr. K. Hoh. der Herzog von Clarence die Leeward-Inseln auf der Fregatte Pegasus, deren Befehlhaber er war, und im März dieses Jahres heirathete ich Frances Herbert Nesbit, die Wittwe des D. Nesbit, mit der ich keine Kinder habe.

(Der Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Von den im 196. Stück, den 30. Jul. d. J., des Allgemeinen Anzeigers angekündigten Werken, welche in der Beygang'schen Buchhandlung in Leipzig in herabgesetztem Preise zu kaufen sind, zeigen wir hier noch besonders nur folgende an:

Leonhardi, J. G., Geschichte und Beschreibung der Kreis- und Handelsstadt Leipzig, mit e. Plane u. e. Titelfupfer. gr. 8. statt 3 Thlr. 16 gr. jetzt 1 Thlr.

Bemerkungen über Leipzig etc. 8. st. 12 gr. j. 4 gr.

Blicke auf Carl Wilhelm Müllers (gewesenen Burgermeisters in Leipzig) Leben, Charakter und Verdienste um Leipzig. Mit e. allegor. Kupfer. 8. st. 20 gr. j. 5 gr. Belin-Pap. st. 1 Thlr. 6 gr. j. 8 gr.

Krugs zwey Vorlesungen im Beygang'schen Museum gehalten. 8. st. 8 gr. j. 2 gr. Abendzeitvertreib für Bürger und Landleute, die Spaß verstehen und Kurzweil lieben etc. 8. st. 12 gr. j. 3 gr. Schreibp. st. 18 gr. j. 5 gr.

Wagner, Andr., analytische Untersuchung der Kaufmännischen Rechenkunst, in Handbuch für Lehrer und Lernende. 8. st. 1 Thlr. 6 gr. j. 7 gr.

Wedag, G. W., Predigten zur Berichtigung irriger Vorstellungen, und zur Bestreitung falscher Grundsätze. gr. 8. st. 1 Thl. 2 gr. j. 7 gr.

— Die Religion, als die beständige Gefährtin auf dem Pfade des Lebens, in Predigten. gr. 8. st. 1 Thlr. 4 gr. j. 7 gr.

Schrader, M. G. L., religiös-moralisches Sonntagsbuch für Jünglinge und Jungfrauen. gr. 8. st. 1 Thlr. j. 5 gr.

Reinhard, D. F. B., Predigt, den 11 Dec. 1808. zu Leipzig gehalten. gr. 8. st. 4 gr. j. 1 gr.

Fischer, M. G. E., Vollständiges Handbuch einer technologischen und ökonom. Naturgeschichte für deutsche Bürger, Landwirthe und ihre Kinder, die Thierbeschreibungen. 4 Thle. gr. 8. mit schw. Kupf. st. 4 Thlr. 10 gr. j. 1 Thlr. 12 gr.

— — Eben dasselbe im Auszuge, zum Schulgebrauch. gr. 8. mit schw. Kupf. st. 20 gr. j. 5 gr. mit illumin. Kupf. st. 1 Thlr. 6 gr. j. 8 gr.

— — topographisches Bilderwerk, enth. Prospecte der interessantesten Städte. Mit französ. und deutschen Text. 2 Hefte. gr. 4. mit illum. Kupf. st. 3 Thlr. j. 18 gr.

— — Das Heil der Völker geht von ihren Fürsten aus. Eine Predigt, am Feste der Heimsuchung Maria 1809. gehalten. gr. 8. st. 4 gr. j. 1 gr.

Fleck, Dr. F. G., Commentationes binæ de interdictis unde vi remedio spoli. gr. 8. st. 12 gr. j. 4 gr.

Beccaria, des Marchese, Abhandlung über Verbrechen und Strafen. N. d. Ital. mit Noten vom Uebers. D. J. U. Bergk. 2 Thle. gr. 8. st. 2 Thlr. j. 16 gr.

Aufsätze, staatswirthschaftliche, in Beziehung auf Zeitumstände und besonderer Rücksicht auf Böhmen. 3 Bde. gr. 8. st. 3 Thlr. 2 gr. j. 18 gr.

Handbuch, exegetisches, des alten Testaments für Prediger, Schullehrer und gebildete Leser. 1—78 Stück, enth. die Bücher Josua, Richter, Ruth, Samuelis und den Jesaias. gr. 8. st. 4 Thlr. 14 gr. j. 1 Thlr. 6 gr.

— — dasselbe 9tes Stück, enth. das 2te B. der Kön. st. 1 Thlr. 2 gr. j. 5 gr.

NB. Das 8te Stück ist noch nicht erschienen. Außer dem ersten Stück sind alle übrigen auch einzeln zu bekommen.

Rästner, Erklärung, der vornehmsten Ausdrücke, welche sich in meinen Sprachlehren befinden, zum Gebrauch für Schulen. st. 6 gr. j. 1 gr. 6 pf.

Strube, D. J. A., In wie fern können und sollen Geistliche zur Verbreitung der Schutzpocken wirken. 8. fl. 16 gr. j. 3 gr.
 Lindenau, C. F. v., über Winterpostirungen. gr. 8. mit Kupf. fl. 1 Thlr. 12 gr. j. 10 gr.
 Wünsche, patriotische, betreffend die künftigen glücklichen Verhältnisse des Sächsischen Soldaten. Von einem Veteran. 8. fl. 3 gr. j. 1 gr.
 Weibgeschenk, der Universität Leipzig bey ihrer vierten Secularfeyer den 4. December 1809 dargebracht. gr. 8. fl. 6 gr. j. 2 gr.
 Müller, Ernst, Fragmente für Spaziergänger. 8. fl. 9 gr. j. 2 gr.

Müller, R. L. M., Abfodiceen aus den Papieren eines einsamen Denkers. 8. fl. 9 gr. j. 2 gr.
 Bemerkungen, interessante eines Reisenden durch Frankreich und Italien 8. fl. 1 Thlr. 8 gr. j. 10 gr.
 Rhadamanthus. Eine Zeitschrift für Kritiker und Antikritiker. 3 Stücke. gr. 8. fl. 1 Thlr. 8 gr. j. 6 gr.
 Spaziergänge nach Ermonville, J. J. Rousseau's geliebte Einsiedelei. 8. fl. 16 gr. j. 3 gr.
 Weidemann, H. J., Schilderungen für Kinder. kl. 8. Utrecht 1779. fl. 6 gr. j. 2 gr.

Thorzettel vom 14. August 1815.

Grimm'sches Thor.		U.	
St. Ab. Ein Königl. Franz. Cabinet-Courier, von Petersburg, pass. durch	10		Nachm. Die Magdeburger reit. Post
Die Breslauer f. Post	11		Die Hrn. Kfl. Schulze, Mitteländer, Pfaff und
Hr. Solty, Particul. aus England, im Hot. de S.	12		Leinberg, v. Chemnitz, v. Borsch. jur., v. d.
Vorm. Die Dresdner r. Post	8		Rannstädter Thor.
Hr. Baron v. Gärtner, von Dresden, v. d.	9		U.
Hallisches Thor.		U.	Vorm. Hr. Prof. Kramer, von Grff. a. W., im
St. Ab. Hr. Kfm. Werner, aus Hannover, von	6		Hot. de Fr.
Braunschweig jur., v. d.	6		Nachm. Auf der Casler ord. f. Post: Hr. Kett.
Die Hrn. Kfl. Hartmann, Hofmann Sichel, aus	7		Eiche, von Eisingen, unw.
Chemnitz, von Borsch. jur., v. d.	7		Die Frankf. a. M. r. Post
Hr. Kfm. Böhme, aus Oederan, v. Borsch. jur.,	8		Die Nürnberger r. Post
pass. d.	8		
Hr. Kfm. Herold von hier, von Borsch. zurück	9		Peters Thor.
Nachm. Eine Staff. von Dübau	4		U.
Die Hrn. Kfl. Staff. Hagen, v. Dresden, Severd,	8		St. Ab. Hr. Reg. Direct. Böttger, von Carls-
v. Börlitz, von Borsch. jur., v. d.	8		bad, im Hot. de Bav.
Auf der Braunschw. Post: Die Hrn. Kfl. Hey-	9		Nachm. Hr. Kfm. Wagner, a. Breslau, v. Denis,
mann, v. Eidebeck, Steinacker, v. Lobuj, von	9		in Borschners Hst.
Braunschweig jur., v. d.	9		Hospital Thor.
			U.
			Vorm. Die Freyberger f. Post

Theater. Morgen, den 16. August: **Der Schutzgeist.** Dramatische Legende in 6 Akten, v. Koberue.